

Leipziger Zeitungen

II. Stück, XIII. Woche, den 26. Mart. 1743.

Lissabon den 13. Febr. Am 5. und 6. dieses wurden die Staats- Secretarii zu dem Könige beruffen, vor seinen Augen unterschiedene Sachen nach Rom auszufertigen: und weil der König sich hierbey abmattete, indem er ihnen den Inhalt davon selbst in die Feder sagte, befand Se. Maj. sich am 7. nicht wohl, und hatte an solchem Tage einen neuen Anfall vom Schlagge; man gebrauchte sich aber so gleich des Aderlassens, welches auch dazu half, daß es sich zur Besserung wieder anließ. Der Infant Don Emanuel, des Königs Bruder, giebt Sr. Maj. fast alle Nachmittage die Visite, und wird jederzeit mit viel Freundlichkeit aufgenommen. Die Prinzessin von Brasilien befindet sich geseegneten Leibes, welches am Hofe bekannt gemacht worden ist. Man redet hier fast von nichts, als von der beherzten Unternehmung, die ein Englisches Schiff am 2. dieses gegen Vigos gewaget hat. Dieses Schiff, das 40. Canonen geführt, hat sich bey anbrechendem Tage vor den Thürmen, welche den Eingang in den Hafen bedecken, gezeigt, und das erste Feuer, das sie aus ihrem sämtlichen Geschütze gegeben, ausgehalten, dabey es immerzu gefegelt, und unter einem gleichmäßigen heftigen Feuer auf seiner Seite in den Hafen eingelauffen, wo es 4. Spanische Armateurs, die mit 6. Englischen Prisen dahin gekommen, und wovon die eine sehr ansehnlich gewesen, in Grund geschossen, ihnen die Prisen wieder abgenommen, etliche Bom-

ben in die Stadt geworffen, und hernach mit einem Feuer aus seiner gesammten Artillerie, wodurch es die auf den Thürmen unbrauchbar gemacht, aus dem Hafen wieder gelauffen. Die darauf befindlichen Soldaten und Matrosen, gegen 200. an der Zahl, haben inständig verlangt, daß man sie ans Land setzen möchte, um die Stadt zu plündern; der Capitain aber hat es nicht zugeben wollen. Diese Nachricht hat der Englische Consul, Hr. Castres, erhalten, und sie ist auch aus dem Hafen Lagos geschrieben worden.

London den 15. Mart. Vorgestern fuhren die Gemeinen in einer grossen Commitee in ihren Verathschlagungen über das Subsidiumpfort, und beschloffen, dem Könige 26137. Pfund Sterlings für die reformirten Officiers der Land- und See-Truppen auf das Jahr 1743. und 3918. Pfund Sterlings für die Pensiones der Wittben dieser Officiers auf eben das Jahr zu verwilligen; ingleichen 41435. Pfund Sterlings zu den ausserordentlichen Kosten und Ausgaben, die man im Jahr 1742. gehabt, und für die das Parlament nicht gesorget hat; 133871. Pfund Sterlings für Bezahlung der Transport-Schiffe vom 1. Jan. 1741. bis zum 31. Dec. 1742. ferner 35875. Pfund für die Provision, die man solche Zeit über für die Land-Truppen gebraucht hat, und 12000. Pfund zum Aufnehmen der Colonie von Georgien. Gestern brachte Hr. Sane der Cammer von gedachten